

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

64331 Weiterstadt • TEL 0 6150 - 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

HACK GmbH
Bad | Heizung

Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim | 06152-62409
www.hackgmbh.de | info@hackgmbh.de

Sichert
Meisterfachbetrieb

Bedachungen
Dachpenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstebau

Sichert Bedachungen GmbH
Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau
www.Sichert-Bedachungen.de

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Wir sind Ihr Ansprechpartner
rund um Immobilien!

Immobilienmakler Groß-Gerau

Darmstädter Str. 17
64521 Groß-Gerau
Tel 06152 86 95 333

ENGEL & VÖLKERS

Information
Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau
Seite 2

Lustwandeln
„Nacht der Sinne“ lädt zum
Schoppen und Schauen ein
Seite 3

Verstärken
„Manni“ Mandela Egbo neu
im Lilien-Team
Seite 4

Ergänzen
Riedstadt trägt jetzt den Zusatz
Büchnerstadt
Seite 5

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre KLEINSTEUBER
immobilien GmbH
Donnersberggring 22 • 64295 Darmstadt • Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Carola Wendland gibt Hilfe für einen guten Start

Babylotsin an der Kreisklinik Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau - Ein Kind zu bekommen, gehört zu den größten Veränderungen im Leben einer Familie. Angebote der Frühen Hilfen im Kreis Groß-Gerau begleiten werdende Eltern von der Schwangerschaft über die Geburt bis in die ersten Lebensjahre des Kindes. Es gibt viele unterstützende Angebote, doch häufig fehlt es den Eltern an den Informationen dazu.

Um entlastende und auch notwendige Hilfe sichtbarer und deutlicher anbieten zu können, wurde das Präventionsprojekt Babylotsen entwickelt. Es ist einer der wichtigen Bausteine der Frühen Hilfen. Das Kooperationsprojekt des Jugendamts des Kreises Groß-Gerau (Netzwerk Frühe Hilfen) und der Kreisklinik Groß-Gerau gibt es seit März auf der Geburtsstation der Kreisklinik. Rund um die Geburt Lösungen suchen und finden, damit Kinder und Eltern von Anfang an eine gute Bindung zueinander aufbauen und stabil durchs Leben gehen können: Das ist die Idee des Babylotsen-Projekts. Das Angebot ist für die Familien kostenfrei.

Carola Wendland hat die Aufgabe der Babylotsin in der Klinik übernommen. Sie bietet Begleitung, Beratung und weiterführende



Carola Wendland ist die Babylotsin an der Kreisklinik.

Foto: Kreisverwaltung

Unterstützung für werden- de Familien an. Im Mittelpunkt können zum Beispiel praktische Fragen nach Geburtsurkunde, Kinder- und Elterngeld, Babyausstattung und größerer Wohnung stehen. Manchmal gibt es auch Sorgen um erkrankte Familienangehörige, Arbeitslosigkeit, das Einfinden in die gemeinsame Elternschaft und auch Ängste vor der un- gewohnten familiären Herausforderung. All dies findet bei der Babylotsin Gehör.

„Ziel ist, die Eltern zu er- reichen, die diese Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Häufig erfahre ich das schon bei der Anmeldung zur Ge- burt“, sagt Carola Wend- land. Viele Mütter, auch Väter, nutzen anschließend die Gelegenheit zu einem Gespräch. Oft entwickeln sich dabei schon Möglich- keiten der Begleitung oder weiterer Hilfsangebote. Die Entscheidung, ob Eltern die Unterstützung annehmen, bleibt dabei ihnen überlas-

sen. Die meisten sind dank- bar und erleichtert, dass sie offen mit der Babylotsin sprechen können. „Wir wol- len den Kindern einen guten Start ins Leben ermöglichen - und das möchten die Eltern auch“, so Wendland. Beide beteiligten Koopera- tionspartner sehen ihr En- gagement als Beitrag zum guten Aufwachen von Kin- dern und zur Bildung. Ein guter Start ins Leben ist für jeden Menschen wichtig,

sagt Katharina Etteldorf, Leiterin der Erziehungsber- atungsstelle des Kreises Groß-Gerau und zuständig für die Netzwerkkoordina- tion Frühe Hilfen im Kreis. Sie betont, dass jeder investier- te Euro in die Frühen Hilfen später hohe Kosten vermei- den kann: „Die systemati- sche Früherkennung hilft dabei, gemeinsame tragbare Lösungen zu finden, bevor Probleme entstehen.“

Finanziert wird das Projekt unter anderem durch För- dermittel (Frühe Hilfen, Prä- vention und Kinderschutz) des Landes Hessen in Höhe von 20.000 Euro jährlich bis zum Jahr 2023. Maßgeblich begleitet wird das Projekt im ersten Jahr von der See-you- Stiftung, die die Babylotsen 2007 zur Unterstützung be- sonders belasteter Familien in Hamburg einführt. Mitt- lerweile gibt es Babylotsen an mehr als 31 Standorten in sieben Bundesländern.

Damit das Babylotsen-Pro- jekt an der Kreisklinik Groß- Gerau weiter ausgebaut werden und so die jungen Eltern auch in Zukunft un- terstützen kann, sucht die Kreisklinik nach weiterer finanzieller Unterstützung. „Jede Spende ist willkom- men“, sagt Joachim Ham- mann, Prokurist der Kreis- klinik Groß-Gerau.

ggr

MÖBEL Heidenreich
Das freundliche Möbelhaus mit großem Küchenstudio am Wasserturm in Groß-Gerau

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

Traumsofa #33: „Bionda“
Jetzt Probe sitzen, in unserer klimatisierten Ausstellung

in Stoff ab 1.299,-€
in Leder ab 1.969,-€

Exklusivmodell

Longchairkombination in Leder; ca. 177 x 260 cm, Kopfstütze und Metall-Kufen in Edelstahlloptik gegen geringen Mehrpreis; Kissen sind Deko, Deko nicht enthalten; in Stoff ab 1.299,- €; technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten.

Preiswerte Marken- möbel auf 4000 m²
Küchenstudio mit 500 Küchenfronten
Kostenlose Lieferung in ganz Deutschland

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstrasse 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de

... mit Sicherheit gut Reisen

MULLER
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
Industriestr. 2-5 • 64560 Riedstadt

Herzlich willkommen im Naturpark Südschwarzwald 14.10.-17.10.2019

Der **Schwarzwald** ist eine der schönsten und meist besuchten Erholungs- regionen Deutschlands. Seine **beeindruckende Landschaft** mit der unver- wechselbaren Mischung aus **rauer Natur** und **traditionellem Kulturgut** lädt Besucher wie Einheimische ein, auf Entdeckungstour zu gehen. Der Naturpark Südschwarzwald liegt im **Dreiländereck Deutschland-Frankreich-Schweiz**. Sie wohnen im familiär geführten ***** Hotel am Kurpark** im schönen **Todtmoos**.

Leistungen:
✓ Fahrt im modernen Reisebus ✓ Sekfrühstück im Bus ✓ 3x Übernachtung mit Halbpension ✓ 1x Schinkenseminar ✓ 1x Reiseleitung für eine Schwarz- waldrundfahrt ✓ 1x Reiseleitung für einen Ausflug an die Elsassische Weinstraße ✓ 1x Alleinunterhalte ✓ 1x Besuch von Freiburg ✓ Kurtaxe ✓ Versicherungsschein

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer EZ-Zuschlag € 45,-

349,-€

www.mueller-riedstadt.de

Wegen Inventur am Samstag, dem 31.8. geschlossen!

MEDIMAX ELEKTRO GROSS-GERAU
IM HELVETIA PARC

MEDIMAX

Bitte beachten Sie unsere
Top-Angebote
Großer TV-Sommer-Sale
Fernseher in verschiedenen Größen-
Einzelstücke und Restposten!!
nächste Woche im Gerauer Rundblick!!

Panasonic

LG

SONY

Lenovo

SIEMENS

HUAWEI

vodafone

Miele

jura

SAMSUNG

Zeitungsleser wissen mehr!
Gerauer Rundblick

Ried Taxi 06158 5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH seit 1980

Stahlbaustraße 15, 64560 Riedstadt
www.funk-taxi-riedstadt.de

Viel mehr als nur Taxi

Kleinanzeigen

Privatsammler sucht Flohmarktartikel.
☎ 062 41 / 8 49 27 82

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

06258-81516

Willius
Innh. A. Peters

Rohr- und Kanalreinigung

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

www.kanalreinigung-willius.de

06251-9449177

Ihre Partnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche
061 58 / 91 7433
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau	
Do., 22. August:	
Helga Hannelore Knauber	70 Jahre
Sa., 24. August:	
Bruno Kastl	75 Jahre
Edgar Julius	75 Jahre
So., 25. August:	
Konstantine Seigfried	90 Jahre
Di., 27. Augsut:	
Doris Ruth Jennerich	75 Jahre
Mi., 28. August:	
Marykuty Kadavil Mathew	70 Jahre
Mehret Berhe Delpero	75 Jahre

Wallerstädten	
Fr., 23. August:	
Meta Sprunk	70 Jahre
Sa., 24. August:	
Hartmut Heinz Gerull	70 Jahre
Ernestine Christine Gärtner	85 Jahre

Dornheim	
Do., 22. August:	
Gerhard Maurer	80 Jahre
Mi., 28. August:	
Klaus-Peter von Nida	70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenaue, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb:
Framil Companie GmbH
Anna-Birle-Straße 9
55252 Mainz-Kastel

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderrannahme
(pgp/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Ma-
nuscript- und Bildmaterial besteht kein
Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000
Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 17.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Kreis würdigt kulturelles Schaffen

Bewerbungen zum Kulturpreis bis Ende September möglich

Kreis Groß-Gerau – Am 16. Februar 2020 verleiht der Kreis Groß-Gerau zum sechsten Mal seinen Kulturpreis; er wird im jährlichen Wechsel mit einem Kulturförderpreis für Nachwuchskünstler vergeben.

Der Preis schließt alle Gen-
res ein, die Literatur ebenso
wie die Musik, die bildende
und die darstellende Kunst
oder die Heimatpflege. Vo-
raussetzung ist immer der
lokale Bezug: Der oder die
Preisträger - in der Vergabe-
richtlinie sind ausdrücklich
auch Vereinigungen vorge-
sehen - müssen entweder im
Kreis Groß-Gerau ansässig
sein oder die herausragen-
de künstlerische Leistung,
die mit dem Preis gewürdigt
werden soll, muss sich auf
den Landkreis beziehen.

Bisherige Preisträger waren
der Schriftsteller Peter Hört-
ling (Mörfelden-Walldorf),
Hans Jürgen Jansen und Mo-
nika Trapp (Ginsheim-Gus-
tavsburg) für ihre Verdienste
um die Leseförderung, der
Rüsselsheimer Verein IKS
Jazz e.V., der Gernsheimer
Künstler Mario Derra sowie
die Autorin und Verlegerin
Christel Göttert (Rüssels-
heim). Landrat Thomas Will
bittet jetzt darum, Vorschlä-
ge für die Verleihung des Kul-
turpreises für das Jahr 2019
einzureichen. „Es ist uns ein
Anliegen, Menschen, die
dem Kreis verbunden sind,
für ihr kulturelles Schaffen
zu würdigen.“

Es besteht ein freies Vor-
schlagsrecht, wobei Eigenbe-
werbungen ausgeschlossen
sind. Die Bewerbungen müs-
sen schriftlich begründet

werden. Die Frist für eine Be-
werbung endet zum 30. Sep-
tember 2019. Über die Ver-
gabe des Preises entscheidet
eine unabhängige Jury von
anerkannten Persönlichkei-
ten aus dem kulturellen Be-
reich. Die Auszeichnung ist
mit 5000 Euro dotiert.

Nähere Informationen zu
den Vergaberichtlinien und
-modalitäten gibt es im In-
ternet auf www.kreisgg.de
sowie beim Fachdienst Kul-
tur, Sport und Ehrenamt
der Kreisverwaltung unter
Telefon 06152 989-465 (Elke
Landau). Bewerbungen kön-
nen auch online abgegeben
werden. Das passende For-
mular findet sich im Internet
auf der Homepage des Krei-
ses www.kreisgg.de unter
den Stichworten Kultur, För-
derung der Kultur, Meldefor-
mular.

Streuobstwiese online pachten

Untere Naturschutzbehörde informiert über Internet-Plattform

Kreis Groß-Gerau – Die Landschaft im Kreis Groß-Gerau weist eine Vielzahl verschiedener und wertvoller Lebensräume auf. Streuobstwiesen-Bestände zählen dazu – sie sind sowohl für den Menschen, als auch für die Tier- und Pflanzenwelt von besonderer Bedeutung. Streuobstwiesen weisen eine hohe Artenvielfalt auf. Viele der hier lebenden Arten sind im Bestand gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht.

Diese wertvolle Landschaft
werden. Das Inserieren ist
dauerhaft zu erhalten und
kostenlos und für Interes-
sierte jederzeit möglich. Eine
Registrierung ist nicht not-
wendig. Anzeigen können
streuobstwiesen-boerse.de.
mit der einfachen und leicht
verständlichen Eingabemas-
ke direkt auf der Plattform
aufgegeben werden.

ggrr
Bei Fragen berät Gabriel Siebert von der Unteren Naturschutzbehörde, Telefon-Nr. 06152 989-676, Mail: natur-schutzbehoerde@kreisgg.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 25.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Michael Sche- rer-Faller 10.00 Uhr Kindergottesdienst - evangelisches Gemeindehaus	Dienstag, 27.08. 15.00 Uhr Kinderchor für Kinder bis einschließlich 3. Klasse 16.00 Uhr Kinderchor für Kinder ab der 4. Klasse 18.30 Uhr Jugendchor 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern
Montag, 26.08. 19.30 Uhr Kantorei im Gemeindehaus	

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd	
GROSS-GERAU	
Sonntag, 18.08. 09.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim 10.30 Uhr Gottesdienst	

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Donnerstag, 22.08. 17.00 Uhr VCP Siebenschläfer	Montag, 26.08. 18.45 Uhr Teamertreff
Freitag, 23.08. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren	Dienstag, 27.08. 16.30 Uhr Konfiunterricht
Samstag, 24.08. 13.00 Uhr Trauung	Mittwoch, 28.08. 10.15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim 14.00 Uhr Festausschusssitzung 17.15 Uhr Kinderchorprobe Basics 18.15 Uhr Kinderchorprobe Fortgeschrittene
Sonntag, 25.08. 18.00 Uhr Themengottesdienst am Abend	

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR	Dienstag, 27.08.
Donnerstag, 22.08. 18.00 Uhr Kirchenchor	15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2
Samstag, 24.08. 20.00 Uhr Treburer Theater Tage	Mittwoch, 28.08. 14.30 Uhr evangelische Frauen
Sonntag, 25.08. 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann. Einführung von Kirchenvorste- herin Anette Eckhard-Anthes	ASTHEIM
Montag, 26.08. 18.15 Uhr Yoga für Frauen	Sonntag, 25.08. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Monika Lüdemann

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenaue/Kornsand	
Donnerstag, 22.08. 18.30 Uhr Fitte Mütter	Montag, 26.08. 20.00 Uhr Treffen der Clubfrauen
Freitag, 23.08. 10.00 Uhr Spielgruppe „Kleine Mäuse“	Dienstag, 27.08. 16.00 Uhr Konfirmationsunterricht
Samstag, 24.08. 17.00 Uhr Gottesdienst zur Geusemer Kerb Katho- lische St. Ulrich-Kirche	Mittwoch, 28.08. 20.15 Uhr Kirchenchor
Sonntag, 25.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pf. Markus Paul Gärtner	

Evangelische Kirchengemeinde Goddellau	
Samstag, 24.08. 10.00 Uhr Jungschartag in Wolfskehlen	18.00 Uhr Jugendgottesdienst mit Einführung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Evangelische Kirchengemeinde Crumstadt	
Donnerstag, 22.08. 09.00 Uhr Krabbelgruppe	18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Goddellau
Freitag, 23.08. 14.30 Uhr Pfandfinder „Wanderfalken“ 16.00 Uhr Pfadfinder „Meute“	Sonntag, 25.08. 10.00 Uhr Taferinnerungsgottesdienst
Samstag, 24.08. 10.00 Uhr Jungschartag in Wolfskehlen	Dienstag, 27.08. 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.00 Uhr Chorphobe „Kreuz und Quer“

Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Donnerstag, 22.08. 09.00 Uhr mittendrin, Frühstück und mehr.. 20.00 Uhr Gospelchor 20.00 Uhr Handarbeitskreis	Samstag, 24.08. 18.00 Uhr, Riedstädter Jugendgottesdienst in Goddellau
Freitag, 23.08. 10.00 Uhr Krabbelgruppe 19.00 Uhr Abendgebet	Sonntag, 18.08. 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Prädikant Walter Bauer und J’s Band

Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen	
Samstag, 24.08. 10.00 Uhr Jungschartag in Wolfskehlen im Gemein- dezentrum	Mittwoch, 28.08. 09.30 Uhr Scheunenfrühstück 16.30 Uhr Mini-Jungschar
Sonntag, 25.08. 18.30 Uhr Gottesdienst	

Evangelische Kirchengemeinde Erfelden	
Donnerstag, 22.08. 19.00 Uhr Ökumene-Chor Ried	10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Freitag, 23.08. 09.30 Uhr Mini-Treff (0-3 Jahre) im Gemeindehaus	Dienstag, 27.08. 15.00 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindehaus
Sonntag, 25.08. 11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rudolf Rittiger	Mittwoch, 28.08. 09.00 Uhr Mittwochs-Frühstücks-Café

Unsere Redaktion-E-Mail:
redaktion@combi-medien.de

Sonniges Treffen im Klubhaus

Seniorenachmittag beim OWK Groß-Gerau



An den hübsch gedeckten Tischen wurde munter geplauscht.
Foto: OWK

Groß-Gerau – Für viele OWK-Senioren war es ein fröhliches Wiedersehen beim Seniorenachmittag, zu dem der Vorstand ins Klubhaus eingeladen hatte. Seniorenbetreuerin Anne-marie Sternitzke und Vorsitzender Wolfgang Schmall begrüßten alle, die mit dem extra gecharterten Bus oder mit dem Fahrrad zum Tref-fen gekommen waren.

Sie freuten sich, dass trotz
sommerlicher Temperatu-
ren viele am gemütlichen
Beisammensein teilgenom-
men haben. Bei Kaffee, Ku-
chen, kleinen Vorträgen und
altbekannten Liedern, von
Helga Gafke mit dem Ak-
kordeon musikalisch unter-
stützt, verging die Zeit wie
im Flug. Einige Gesangsein-

lagen von Helmut Loos, der
von seiner Ehefrau Christa
auf dem Akkordeon beglei-
tet wurde, rundeten den ge-
unterhaltsamen Nachmit-
tag ab. Ina Kohrs hatte nicht
nur dekorativ die Tische ge-

deckt, sondern jeder OWK-
Teilnehmer durfte auch ein
hübsches Glas mit selbstge-
machter Marmelade als Ge-
schenk auf den Nachhause-
weg mitnehmen.

OWK/ggr

Kreisstadt
Groß-Gerau.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

8. Bebauungsplan „Lessingstraße“
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Bau-
gesetzbuch (BauGB)

9. Festlegung eines Straßennamens im
Stadtteil Dornheim
„Scheidgraben-Gässchen“, Gemark-
ung Dornheim, Flur 1, Fl.St.Nr.
658/1, Flur 3, Fl.St.Nr. 342

10. Festlegung eines Straßennamens im
Stadtteil Dornheim
„Rotkehlchenweg“ im Neubaugebiet
Auf die Nachtweide (Süd, ehemaliges
DHL-Gelände)

11. Anträge
11.1 Gestaltung Marktplatz Groß-Gerau
(KOMBI-Fraktion)
11.2 Vermeidung / Reduzierung von
Plastikabfällen
11.3 Beitritt der Kreisstadt Groß-Gerau
in das Bündnis „Kommunen für biologi-
sche Vielfalt e. V.“
11.4 Kontrolle der städtischen Baum-
bestände sowie Bestandsaufnahme
notwendiger Nachpflanzungen

12. Anfragen
12.1 Tierhaltung im Ortskern (KOMBI-
Fraktion)
12.2 Nutzung des Gesellschaftsrau-
mes (GSR) der Stadthalle (Fraktion
Freie Wähler)
12.3 Kostenlose Nutzung der Liegen-
schaften für Vereine inkl. Bewirtung in
Eigenregie (Fraktion Freie Wähler)

13. Mitteilungen

14. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich und die Bevölke-
rung ist herzlich dazu eingeladen.

Klaus Meinke
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

„Wilhelm-Hammann-Straße“ 53458

Wasserwerk Gerauer Land

Außerhalb der Dienstzeit bei
Wasserrohrbrüchen 0800 0981711
Notruf der Kreishandwerkerschaft für
Sanitär- u. Heizungstech. 01805-611411
Sozialstation DRK 988410
Schiedsmann Meinhard Semmler 57499
Ev. Gemeindebüro GG 910280
Pfarrer Helmut Bernhard 910285
Ev. Kindergarten Berkach 57195

Stadtteil Wallerstädten

Stadtbüro 5070
Dorfzentrum 941052
Kindergarten „Sanddeich“ 59386
Kindergarten „Hinter dem Hof“ 52111
Pfarrerin R. Veltte-Hasselhorn 57817

Ev. Gemeindebüro,
Sanddeich 13 9858123
Grundschule Wallerstädten 57361

Stadtteil Dornheim

Stadtbüro 5024
Ev. Kindertagesstätte 57059
KiTa „Donaustraße“ 5025
KiTa „Hölderlinstraße“ 16144
Grundschule 9489800
Evangelisches Pfarramt 57915
Pfarrer Respondek 55984

**Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH
des Kreises Groß-Gerau**

Allgemeine Fragen 93950
Fahrplan- und Fahrpreisauskunft84777

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

3. Genehmigung des Protokolls der letz-
ten Sitzung

4. Bericht des Bürgermeisters

5. Südmitfliegung Urteil, Revision

6. Refinanzierung von Straßenbaumaß-
nahmen nach KAG i. V. mit der HGO
I. Bericht zum Stichtag 30.06.2019
an die Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Groß-Gerau

7.

Einladung Nr. 35/2016-2021
Hiernit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öf-
fentlichen Tagesordnungspunkten ein.
Gremium: Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Groß-Gerau
Sitzungstermin: Di., 27.08.2019, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle, Jahnstraße 14,
64521 Groß-Gerau

Tagesordnung:
1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung
der ordnungsgemäßen Ladung



Schonende Behandlungsmethoden.
Ganzheitliche Zahnmedizin.
Praxis mit Wohlfühlfaktor.

Gabriele Bernhard
& Kollegen

✓ Cerec

✓ 3D-Röntgen

✓ Laserbehandlung

✓ Dental Spa

✓ CMD-Therapie

✓ Endodontie

✓ Eigenes Praxislabor

Von Patienten bewertet mit
Note 1,4
jameda

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Die Zahnexperten

Brunnenweg 7 · 64331 Weiterstadt · Tel. 06150 – 4710
www.Zahnarztpraxis-Bernhard.de

Auf den richtigen Biss kommt es an!

Wer häufig unter Kopf-, Nacken- oder Rückenschmerzen leidet, kommt meist nicht auf die Idee, diese Beschwerden mit den Zähnen in Verbindung zu bringen. Wenn die Zähne nicht richtig aufeinanderpassen, hat das gravierende Auswirkungen auf unseren Körper. Wer kennt das nicht? Jemand der „verbissen“ dreinschaut, hat wohl gerade eine harte Nuss zu knacken. Wer andauernden Stress oder emotionale Ausnahmesituationen zu bewältigen hat, greift nur allzu oft zu der meist unbewussten Bewältigungsstrategie, sich „durchzubeißen“.

Nächtliches Knirschen oder Pressen auf den Zähnen führt nicht nur zu Muskelverspannungen der Kaumuskulatur, sondern auch der angrenzenden Muskelketten im Nacken-, Schulter- und Rückenbereich. Im weiteren Verlauf können auch Knacken oder Schmerzen in den Kiefergelenken auftreten. Selbst Beinlängenunterschieden resultieren nicht selten aus einer fehlenden Abstützung der Kiefer. Das Ausmaß dieser Fehlfunktion des Kausystems, auch Craniomandibuläre-Dysfunktion (CMD) genannt, ermitteln wir in unserer Praxis durch eine funktionsdiagnostische Untersuchung der Kiefergelenke und des Kausystems sowie der Körperhaltung. Exakte Modelle der Kiefer sowie eine elektronische Vermessung der Kieferbewegungen gehören ebenso zur Befunderhebung, wie die Analyse der Körperhaltung. Mit Hilfe von herausnehmbaren Schienen, die der Patient auf seine Ober- oder Unterkieferzähne aufsetzt, kann die verlorene Bissabstützung wieder aufgebaut werden. Damit es der Muskulatur leichter gelingt, wieder locker zu werden, ist die begleitende Behandlung durch einen erfahrenen Physiotherapeuten oder Osteopathen hilfreich. Wie häufig und wie lange eine solche Schiene getragen werden muss, hängt vom individuellen Patientenfall ab. Interessant ist, wie schnell eine Schiene oft zu einer deutlichen Besserung bis hin zum völligen Verschwinden von ehemals hartnäckigen Schmerzen führen kann. Wenn die Bisslage sich durch die Schienenbehandlung stabilisiert hat, kann die Tragedauer der Schiene unter Umständen reduziert werden. In schwierigeren Fällen muss vielleicht über einen Aufbau der Kauflächen mit Keramik nachgedacht werden, um das Behandlungsergebnis auch ohne Schiene zu stabilisieren. Das Ziel ist in jedem Fall wieder „richtig“ zubeißen zu können ohne dass es zu Verspannungen in der Muskulatur kommt.

Und darüber hinaus: „Biss“ haben bedeutet auch im übertragenen Sinne, seinen Standpunkt gegenüber seinem beruflichen oder privaten Umfeld zu behaupten, mit beiden Beinen im Leben zu stehen!

Gabriele Bernhard & Kollegen
Bioästhetische Zahnarztpraxis

Brunnenweg 7
64331 Weiterstadt
Mo. - Do. 8.00-20.00 Uhr
Freitag 8.00-18.00 Uhr
Tel. 0 61 50 / 47 10
www.zahnarztpraxis-bernhard.de

Trauer akzeptieren wie sie ist

Hospiz- und Palliativtag im Kreis Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau– Männliches Trauerverhalten biologisch erklärt bekamen die rund 50 Besucherinnen und Besucher des 6. Hospiz- und Palliativtags im Kreis Groß-Gerau. Als Referent war der Biologe und Autor Dr. Martin Kreuels im Georg-Büchner-Saal des Landratsamts zu Gast bei der vom Kreis und vom Hospiz- und Palliativnetzwerk Kreis Groß-Gerau organisierten Veranstaltung.

Dr. Martin Kreuels hielt beim Hospiz- und Palliativtag im Groß-Gerauer Landratsamt einen Vortrag über das Trauern bei Männern. Foto: Kreisverwaltung

Auf persönliche und lockere Art trug Martin Kreuels sowohl seine eigenen Erlebnisse als auch biologische Fakten und Forschungsergebnisse vor. Er bestätigte, was viele selbst in Partnerschaften und Familien schon erlebt haben – dass Männer, die trauern, sich eher zurückziehen und die Stille suchen, dass sie wenig über ihre Gefühle reden. Und der Referent hatte die ein oder andere biologische

Erklärung für diese Verhaltensweise. Denn Männer und Frauen unterscheiden sich – zum Beispiel, was die Hirnstruktur betrifft. Der Balken, der linke und rechte Hirnhälfte verbindet, sei bei Frauen um 30 Prozent stärker ausgebildet. Damit sei die Verbindung zwischen Sprechen/Kommunikation und Fühlen

bei Frauen viel besser. „Frauen trauern häufig nach außen, Männer in sich hinein“, sagte Dr. Martin Kreuels.

Er nannte weitere Unterschiede biologischer Art, zum Beispiel beim Hören, Sehen und Schmecken. Vieles dabei seien archaische Anlagen – weil Männer früher vor allem

zusammen auf die Jagd gingen und Frauen die Kinder im Auge behalten mussten –, die heute eigentlich nicht mehr gebraucht würden, aber eben noch vorhanden sind und sich auswirken. Männer neigten mehr zu Hierarchien, Frauen zu Netzwerken. Darum finden sich auch in Beratungsstellen oder eben bei Vorträgen wie dem des Hospiz- und Palliativnetzwerks deutlich mehr Frauen als Männer.

Kontrolle ist für Männer wichtiger, sagte Martin Kreuels. Weil Trauer und das Zeigen von Gefühlen aber Kontrollverlust bedeutet, verstecken Männer ihr Gefühl häufig ihr Gefühl und wirken unnahbar. „Wenn wir aber die Individualität – auch die in der Trauer – akzeptieren und die Unterschiede einfach wahrnehmen, ohne sie gleich zu bewerten“, werde vieles leichter, sagte der Biologe.

Zur Veranstaltung begrüßten Stefanie Steinfeld von der Sozialplanung des Kreises, Christa Hofmann vom Hospiz- und Palliativnetzwerk sowie Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer. Er dankte dem Netzwerk dafür, dass es immer wieder mit seinen Angeboten wichtige Themen rund um Trauer, Tod und Sterben aus der Tabuzone bringt.

Zum Programm des Hospiz- und Palliativtags gehörte auch die Darbietung von Lilo Bachmann. Sie las das Bilderbuch „Sterne leuchten immer“ von Christa Hofmann vor und gab dabei eine Gesangseinlage. In dem Buch geht es um den Jungen Ole, seinen Großvater und den altersschwachen Teddy – den Ole am Ende in einem bunt bemalten Karton beerdigt und ihm einen würdevollen Abschied bereitet.

ggr

Ein schönes Lächeln muss nicht teuer sein ...

- Neuer Zahnersatz in Top-Qualität
- Angstpatienten willkommen
- Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

Zahnarztpraxis Dr. Mladen Mamuša

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15 · 64331 Weiterstadt-Brh.

Telefon 06150/40303

Zentrum für Implantologie und Chirurgie
Dr. Ulrich Baumgardt

Einfach schöne Zähne

- 3D Röntgen
- Operationen unter
- Mikroskop
- Tiefschlaf/Vollnarkose
- Implantologie

- Parodontaltherapie
- Diagnostik v. Schleimhautveränderungen
- Radiolase
- Focussuche

- Individualprophylaxe
- Diagnostik von Kiefergelenkerkrankungen
- Intraorale Kamera
- keramische Versorgung

ZIC · Zentrum für Implantologie und Chirurgie Dr. Ulrich Baumgardt

Darmstädter Str. 29 · Groß-Gerau · 0 61 52 / 8 31 28 · www.zic-gg.de

Ein wahres Unterhaltungsfeuerwerk

Faszinierende Artisten und virtuose Musiker bereichern „Nacht der Sinne“

Groß-Gerau – Ein wahres Unterhaltungsfeuerwerk wird am Freitag, 30. August 2019, gezündet, wenn Groß-Gerau einmal mehr zur „Nacht der Sinne“ einlädt. Die Innenstadt bietet an diesem Abend erneut eine Bühne für Musik und Artistik, Kunst und Kreatives, kulinarische Entdeckungen und ein außergewöhnliches Einkaufserlebnis.

Drei Attribute hat sich die beliebte Veranstaltung seit nunmehr zwölf Jahren auf ihre Fahnen geschrieben: Sie will überraschend, bezaubernd und verführerisch sein, was ihr mit einem tollen Programm stets aufs Neue gelingt.

Um 18 Uhr eröffnet Bürgermeister Erhard Walther das kunterbunte Spektakel auf dem Sandbühl. Danach heißt es entlang der Festmeile zwischen dem Historischen Rathaus bis hinunter zur Kreuzung von Darmstädter Straße und Klein-Gerauer Straße: Schauen, staunen, einkaufen und genießen. Die Geschäfte haben bis 22.30 Uhr geöffnet,

Musiker und Artisten, Gastonomen und weitere Akteure sorgen für beste Unterhaltung und ein vielfältiges kulinarisches Angebot.

Freuen können sich die Besucher unter anderem auf das Theater Feuervogel, das bei der Nacht der Sinne mit seiner neuesten Inszenierung „Web of Life“ gastiert. Spinnennetz, Schattenwand und Feuerwerke bilden die Kulisse auf dem Sandbühlplatz, aus der sich Faden für Faden die Szenen der Nacht entwickeln. Visuellen Genuss versprechen auch die Darbietungen von „TJ Wheels“, der jonglierend auf Rollschuhen durch eine Halfpipe braust, sowie von Balance-Künstler Gerd Voigt, einem Urgestein des Varietés. Faszinierende Artistik am chinesischen Mast versprechen „Les Mât Dam’s“, während das Stelzentheater „Gage Kostüm“ mit fantastischen Verkleidungen Fabelwesen zum Leben erweckt.

Natürlich hat die Nacht der Sinne nicht nur allerhand fürs Auge, sondern auch für

die Ohren zu bieten. Wobei „Dr. Musikus“ durchaus beider Sinne anspricht: als Einmann-Orchester ist er mit tollen Licht- und Pyroeffekten unterwegs. Musik für jeden Geschmack gibt es auf den diversen Bühnen – von Rock mit „Mission Possible“ über Evergreens von den „Shadows of Elvis“ bis zu Jazz und Swing mit „Albert Weiß und Freunde“. Das Percussions-Ensemble „DrumTamTam“ ist ebenso dabei wie der Geigenvirtuose „Vio Leen“, Schlagersänger Vincent Gross, die Band „Goozebumps“, die Gruppe „Green Pipes & Drums“ sowie der Musiker Sam Hall. Einen Vorgeschmack auf ihr Musical „Der dritte Wunsch“, das im November Premiere feiert, geben die jungen Darsteller des Groß-Gerauer Vereins „Stage Factory“.

„Trends für alle Sinne“ heißt es derzeit rund um das historische Rathaus, wo das Netzwerk AUF der aktiven Unternehmerinnen und Freiberuflerinnen allerlei Accessoires, Düfte und Schmuck präsentiert und gemeinsam mit dem

Nähcafé der Diakonie die Charity-Aktion „Saubere abgeminkt“ startet. Kunst und Kreatives bieten dort zudem die Aktiven des Groß-Gerauer Kulturstammtischs und des lokalen Film- und Fotoclubs.

Um einen reibungslosen Aufbau und Abbau zu gewährleisten, wird die Groß-Gerauer Innenstadt am Freitag, 30. August 2019, ab 13 Uhr bis rund eine Stunde nach Mitternacht für den Verkehr komplett gesperrt. Der öffentliche Nahverkehr wird umgeleitet. Anlieger und Verkehrsteilnehmer sind um Verständnis gebeten.

ggr

Foto: Kreisstadt Groß-Gerau

Bunter Hund?

Zielgruppengerechte Werbung!

Anzeigen-Hotline:
06151/39298-33

Gerauer Rundbl

BIANKA PALLER
STEUERBERATERIN

Mein Team und ich stehen Ihnen seit dem 1. Mai 2019 in Wolfskehlen beratend zur Seite

- persönlich ✓
- kompetent ✓
- zuverlässig ✓

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Steuererklärungen für Privatpersonen und Unternehmen
- Erstellung Finanz- u. Lohnbuchhaltung
- Erstellung Jahresabschlüsse
- Existenzgründungsberatung
- Beratung zur Erbschaftsteuer

Kirchplatz 4, 64560 Riedstadt

Telefon: 06158 91 79-400

Telefax: 06158 91 79-401

info@steuerberaterin-paller.de

www.steuerberaterin-paller.de

Spendenübergabe beim Groß-Gerauer Weinfest

Seit vergangenem Jahr bietet der Rheinhessen-Winzer Oliver Janson einen ganz besonderen Tropfen an: den Gerauer Burgunder! Und der kommt in der Kreisstadt augenscheinlich hervorragend an.

Von den ersten 300 Flaschen mit dem augenzwinkernden Wasserturm-Motiv von Michael Apitz spendete Oliver Janson 1,- Euro pro verkaufter Flasche an die Volksbank-Stiftung „Hoffnung für Kinder“.

Zum diesjährigen Groß-Gerauer Weinfest auf dem Sandbühl, das die Volksbank Darmstadt – Südhessen eG traditionell unterstützt, übergab er jetzt offiziell die Spende. Die Stiftungsbeauftragte Petra Raiff und Volksbank-Prokurist René Lorenz (r.) sowie der Gewerbevereinsvorsitzende Jörg Leinekugel (l.) freuten sich sichtlich. Foto: Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

www.made-in-suedhessen.de/messen

MADE IN SÜDHESSEN

Die Messe

Erbach im Volksbank Atrium

21./22. Sept. 19

Guude!

Samstag 10 – 19 Uhr | Sonntag 10 – 18 Uhr
Tageskarte 5,- € – Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre frei

Voranstatter: Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Darmstadt

unterstützt von www.lilienblog.de

Lilien „Aktuell“

Wie Mandela Egbo zu Manni wurde

Der gebürtige Engländer kam von Mönchengladbach zu den Lilien

Von Stephan Köhnlein

Er trägt den Vornamen Mandela, doch für seine Mitspieler ist er nur der „Manni“. Den Spitznamen hat Mandela Egbo allerdings nicht erst in Deutschland verpasst bekommen, sondern bereits in der Jugend beim Londoner Verein Crystal Palace. „In der U14 hat mich mein Trainer so genannt, aber mit ‚y‘“, sagt der Rechtsverteidiger mit nigerianischen Vorfahren. Als er 2015 zu Borussia Mönchengladbach gewechselt sei, habe er dann schnell erfahren, dass das ein deutscher Spitzname sei. Seit Anfang dieser Saison steht der 22-Jährige nun beim SV Darmstadt 98 unter Vertrag.

Mandela Egbo, hier im Spiel gegen den VfL Osnabrück.
Foto: Arthur Schönbein

Patrick Pfeiffer oder Braydon Manu gehe er ab und zu essen. Besonders freut ihn, dass ein guter Kumpel aus seiner Gladbacher Zeit mittlerweile in Frankfurt gelandet ist: Djibril Sow. „Wir haben dort nur eine Viertelstunde auseinander gewohnt, und hier ist es nicht viel weiter“, sagt er. „Ich war schon ein paar Mal bei denen. Von daher ist alles gut.“

Und auch mit Blick auf die Einsatzzeiten läuft es gut für Egbo. In den ersten drei Spielen wurde er eingewechselt, beim 0:4 gegen den VfL Osnabrück stand er sogar in der Startelf. „Ich kann nicht meckern. Ich habe gewusst, dass ich vielleicht nicht von Anfang an spielen werde“, sagt er.

Sein richtiger Vorname ist angelehnt an den südafrikanischen Freiheitskämpfer und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela. Seine Schwester heiße Maya nach Maya Angelou, einer bekannten afroamerikanischen Bürgerrechtlerin. „Da konnten meine Eltern keinen anderen Namen für mich finden“, sagt er grin-

send und fügt an: „Aber meine anderen Geschwister haben ganz normale Namen.“

Seine Familie lebt weiter in London, ebenso ein großer Teil seiner Freunde. Trotz dieser Verwurzelung hat Egbo in Gladbach sehr gut Deutsch gelernt, spricht die Sprache nahezu perfekt. In Darmstadt hat er inzwischen

eine Wohnung gefunden, das sei gut für das Gefühl, sagt er.

Ein Kumpel aus Gladbacher Zeiten bei der Eintracht

Insgesamt habe er sich in Darmstadt gut eingelebt. Mit Mannschaftskameraden wie Tobias Kempe, Erich Berko,

Natürlich sei es sein Plan, Stammspieler zu werden. Aber er ist auch voll des Lobes für Konkurrent Patrick Herrmann auf der rechten Abwehrseite, der seine Sache in den ersten Spielen gut gemacht habe. Das sei ein Konkurrenzkampf auf hohem Niveau, sagt er und fügt an: „So soll es sein. Mal schauen, was passiert.“

Indien – selbst erlebt

Interessanter Klubnachmittag des Odenwaldklubs Groß-Gerau

Groß-Gerau – Der Klubnachmittag, das erste Mal nicht im geschlossenen Haus Raiss sondern in der neuen Unterkunft Haus Leni in Groß-Gerau, ließ sich gut an. Im hellen, gemütlichen Raum konnte Kulturwartin Ina Kohrs 19 OWK'ler begrüßen.

Ina Kohrs demonstriert den allseitig verwendbaren indischen Stoff.
Foto: OWK

Auch Vorsitzender Wolfgang Schmall freute sich über die Besucher und präsentierte in einer Bilderschau die Eindrücke von der Reise durch Nordindien, die beide unternommen hatten.

Ina Kohrs und Wolfgang Schmall schilderten Interessantes über den Alltag, ob es um das Essen ging oder

die Eigenheiten der unterschiedlichsten Kasten. Dabei

te, Siegestürme und Befestigungsanlagen zur Sprache, sondern es wurden auch die teilweise armen Verhältnisse der Bevölkerung erwähnt. So wird dort der Kuh mehr Beachtung geschenkt, als manch einem Inder.

Faszinierend war am Beginn des Vortrags das weltbekannte Taj Mahal und damit schloss auch die kurzweilige bebilderte Rundreise.

Begeistert waren die Zuhörer von dem indischen Stoff, den Ina Kohrs mitgebracht hatte und zusammen mit ihrem Enkel Felix präsentierte. Anschließend gab es Kaffee und leckeren Kuchen.

OWK/ggr

TIERE DER WOCHE

Rabauke Lui braucht Beschäftigung

Der Siam-Mix Lui, geb. 5.2018, sitzt in einer Pflegestelle, auf der er leider nicht bleiben kann, obwohl man ihn dort nur zu gerne behalten würde, aber eine sensible Katzendame vor Ort leidet unter Luis recht ruppigen Spielattacken sehr. Daher muss für den jungen und überaus aktiven Kater ein neues Zuhause gefunden werden. Lui könnte auch zu einem anderen selbstbewussten Kater ziehen, mit dem er toben und spielen – und nach der Eingewöhnungszeit – auch den Freigang gemeinsam unsicher machen darf. Allerdings dürfte er auch alleine ausziehen.

Ansonsten ist Lui zutraulich, sehr verspielt und neugierig und am liebsten mitten drin. Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich an Till Hermann: till.hermann@xing.com oder per Telefon an die 0172 4094826 ggr

Radtour durch das Ried zur Bergstraße

Goddellau – Die Radtour des Odenwaldklubs Goddellau am Sonntag den 25. August führt auf gut befahrbaren Wegen durch die Riedlandschaft über Hähnlein nach Zwingenberg an der Bergstraße. Dort gibt es eine Einkehr in der Weinschänke „Rebenhof“ ein.

Leckeres Essen aus der Region in lockerer Atmosphäre wird geboten. Zurück geht es über Sandwiese, Richtung Gernsheim, Allmendfeld, Richtung Biebesheim bis nach Riedstadt.

Start ist in Riedstadt-Crumstadt am Sportplatz um

11:00 Uhr. Die Strecke beträgt rund 40 km und wird mit Pausen bewältigt.

Verpflegung und Getränke für die Strecke gibt es aus dem Rucksack. Gäste sind herzlich willkommen.

OWK/ggr

Der Förderverein Stadtmuseum Groß-Gerau besucht die Pfalz

Groß-Gerau – Die diesjährige Herbstfahrt des Fördervereins Stadtmuseum, am Samstag, 14. September 2019, führt in die wunderschöne Pfalz. Los geht es um 8.00 Uhr am Stadthaus / Gebäudekomplex BG Ried mit dem Bus nach Gernsheim, wo das schon bekannte kurze Frühstück eingenommen wird.

im „Alten Kastanienhof“ in Rhodt das Mittagessen auf die Reisegruppe. Gestärkt geht es dann zur „Villa Ludwigshöhe“ bei Edenkoben, welche mit einer Führung besichtigt wird. Der harmonische Abschluß findet dann, wie auch im letzten Jahr, in der Busenberger Wanderhütte statt.

Die Rückfahrt endet gegen maximal 22.00 Uhr wieder am Groß Gerauer Stadthaus. Die Herbstfahrt beinhaltet alle genannten Ziele und Führungen (außer persönli-

chen Speisen und Getränke am Mittag und Abend) sowie der Fahrt mit einem Bus der Firma Müller, Riedstadt. Sie kostet pro Person 35,- Euro.

Teilnehmen können nicht nur Mitglieder des Vereines. Als Zusage gilt die Einzahlung des Reisepreises auf das Konto des Fördervereins Stadtmuseum bei der Kreissparkasse Groß-Gerau DE94 5085 2553 0000 0060 31, mit dem Stichwort „Herbstfahrt“. Um Überbuchungen zu vermeiden gilt die Reihenfolge der Zahlungseingänge. ggr

Der VdK besucht den Bundesbankbunker

Schiffsrundfahrt auf der Mosel und Abschluss im Weindorf Koblenz

Nauheim – Am Samstag, den 17. August, fuhren die Nauheimer mit der Firma Müller, die diese Fahrt speziell für die Mitglieder des VdK Ortsverbandes Nauheim organisiert hatten, nach Cochem.

VdK unterwegs an der Mosel.

Foto: VdK

In Cochem angekommen wurden die Mitfahrer in zwei Gruppen aufgeteilt. Man fuhr mit dem Shuttlebus die ehemals getarnten Häuser der Bundesbank im Wohngebiet von Cochem an. Die Führer der Gruppen berichteten von einem Geldschatz der alten Bundesrepublik von über 15 Milliarden DM neuer Währung, die im Ernstfall die bis dahin geltende Währung hätte ablösen können. Dies war bisetwa 1988 der Fall. Es war ein geheimer Vorgang, der

nur ganz wenigen Menschen bekannt war.

Zu sehen waren unterirdische, gepanzerte Gänge und Räume, die damals für den Ernstfall bis unter die Decke

mit den Kisten der „neuen Währung“ vollgestopft waren.

Nach der Auflösung des „Geheimschatzes“ werden nun seit rund 2 Jahren Führungen angeboten.

Zurück in der Altstadt von Cochem konnten die Besucher aus Nauheim sich umsehen, einkaufen oder ins Café gehen.

Als weiteres Ausflugshighlight gab es eine eine Schiffsrundfahrt auf der Mosel. Bei schönem Wetter konnte man die Umgebung genießen. Leider war die Zeit auf dem Schiff viel zu kurz.

Auf der Rückfahrt wurde das Weindorf in Koblenz angefahren. Als man zu später Stunde wieder in Nauheim war, waren sich alle einig, dass dieser Tag sehr erlebnisreich und ausgefüllt war.

Besuchen Sie die Homepage unter www.vdk.de/ov-nauheim VdK/ggr

Identifikation mit Georg Büchner

Hessischer Innenminister Peter Beuth verleiht Stadt Riedstadt Urkunde

Riedstadt – „Büchnerstadt Riedstadt“ verkündet eine frisch aufgezogene große Fahne mit dem Konterfei Georg Büchners vor seinem Geburtshaus in der Weidstraße 9. Ergänzt mit dem Hinweis „2019 - Ernennung zur Büchnerstadt.“ Die Fahne ist sichtbares Zeichen eines für Riedstadt bedeutsamen Ereignisses: Am Dienstagvormittag überreichte der Hessische Innenminister Peter Beuth im Rahmen eines „Büchner-Frühstücks“ in der Büchnerscheune am Geburtshaus Georg Büchners Bürgermeister Marcus Kretschmann eine Urkunde, die es der Stadt Riedstadt erlaubt, ab sofort den Namenszusatz „Büchnerstadt“ zu führen.



Ab jetzt ganz offiziell: „Büchnerstadt Riedstadt“ Innenminister Peter Beuth (l.) übergibt die Urkunde an Bürgermeister Marcus Kretschmann Foto: haza-foto.com

retten und im Oktober 1998 das Museum zu eröffnen“, betonte Kretschmann.

Innenminister Beuth erklärte, dass an die Verleihung einer Zusatzbezeichnung strenge Kriterien gelegt würden, die nur wenige Gemeinden in Hessen führen dürften. Für Riedstadt sei sie erfolgt als öffentliche Würdigung einer heimatverbundenen und geschichtsbewussten Stadt. So gebe es seit Jahrzehnten in der Stadt viele Aktionen, um die Erinnerung an Büchner hoch zu halten. Büchnerhaus und BüchnerBühne hätten sich zu beliebten Treffpunkten und „Kultur-Tourismusmagneten“ entwickelt.

„Identifikationsstiftend kann der Namenszusatz nicht sein – das haben Sie schon über viele Jahre geleistet“, wandte sich der Minister an die Festgesellschaft, zu der neben vielen Büchnerfreunden und Vertretern der Stadtpolitik auch die frühere hessische Wissenschafts- und Kunstinisterin Ruth Wagner, der langjährige Riedstädter Bürgermeister und heutige Landtagsabgeordneter Gerald Kummer und die Landtagsabgeordnete Ines Claus gehörten. Aber die Bezeichnung solle die Identifikation mit dem größten Sohn der Stadt unterstreichen, erklärte Beuth.

Landrat Thomas Will erinnerte daran, in welcher Zeit Büchner für die Demokratie gekämpft habe. Es sei daher nur folgerichtig, dass der Kreistag im Georg-Büchner-Saal tage. Der Namenszusatz für Riedstadt sei ein sichtbares Zeichen für Demokratie in Zeiten, in denen die Feinde der Demokratie immer mehr würden.

Mit alten Arbeiter- und Freiheitsliedern sowie Spielszenen aus Werken von und über Georg Büchner unterhielten Ensemblemitglieder der BüchnerBühne mit ihrem künstlerischen Leiter Christian Suhr nicht nur die Gäste, sondern unterstrichen die Aktualität des sprachmächtigen Dichters, Revolutionärs und Naturwissenschaftlers.

Anschließend führte Museumsleiter Peter Brunner den Innenminister und andere interessierte Gäste durch die Dauerausstellung „Von Goddelau zur Weltbühne“ und zeigte auch das Zimmer im ersten Stock, in dem am 17. Oktober 1813 Georg Büchner als erstes Kind des Arztes Ernst Büchner und seiner Frau Caroline geboren wurde und das heute eine kleine Fachbibliothek beheimatet.

Wer zahlt Hundesteuer?

Firma kontrolliert flächendeckend Hundebestand in Riedstadt

Riedstadt – Ab dem 27. August wird die Firma Springer Kommunale Dienste GmbH im Auftrag des Magistrats der Stadt Riedstadt in den fünf Stadtteilen von Riedstadt flächendeckend kontrollieren, ob alle Hunde in den Haushalten ordnungsgemäß für die Zahlung der Hundesteuer angemeldet wurden. Die Mitarbeiter der Firma können sich mit einem vom Bürgermeister Marcus Kretschmann unterschriebenen Dokument ausweisen.

den bei 25 Prozent, die Stadt geht von einer Dunkelziffer in Riedstadt von 15 Prozent aus. „Nicht registrierte Hunde bedeuten nicht nur niedrige re Steuereinnahmen für die Stadt, sie sind auch ungerecht gegenüber den Haltern, die ihre Hunde ordnungsgemäß angemeldet haben. Die Bestandsaufnahme dient auch der Steuergerechtigkeit“, betont Bürgermeister Kretschmann.

Wer vorsätzlich oder leichtfertig als Hundehalter einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet sowie falsche Angaben macht, begeht nach Paragraph 12 der Hundesteuer, die nicht zweckgebunden zur Deckung kommunaler Ausgaben beiträgt. Bundesweit liegt die Dunkelziffer von nicht angemeldeten Hun-

setzung, mit einem Bußgeld gehandelt werden.

Ein Anmeldeformular steht Hundehaltern auch online unter www.riedstadt.de, Rubrik Bürgerservice/Rathaus/Herunterladbare Dateien/Hundehaltung zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Hundebestandsaufnahme und Hundesteuer gibt es telefonisch bei Lena Benke oder Sandra Reinhardt vom Steueramt unter 06158 181-212 oder 06158 181-213. ggr



„Einfach mal reden...“ – Ein neues Angebot

Stadtteilbüro Bebel13 lädt zum Selbsthilfecafé

Kreis Groß-Gerau – Im Juni hat das Stadtteilbüro Bebel13 seine Türen geöffnet. Hier können Menschen zusammenkommen, um Gustavsburg auf ganz unterschiedliche Weise zu beleben. Am Dienstag, 10. September 2019, von 17.00 bis 18.30 Uhr kann man beim Selbsthilfecafé „Einfach mal reden...“ nun erstmals Selbsthilfeluft im neuen Treffpunkt schnuppern.

„Manchmal sind für unsere Sorgen Angehörige und

Freunde nicht die richtigen Ansprechpersonen. Oder da ist niemand (mehr), dem man sich anvertrauen könnte“, sagt Annemarie Duscha vom kreisweiten Selbsthilfebüro in Trägerschaft der Paritätischen Projekte gGmbH. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Caritas hat sie das neue Angebot auf den Weg gebracht. „Uns ist es wichtig, den Menschen dort wo sie leben ein passendes Angebot zu machen – ohne weite Wege“, ergänzt Patrick Pfannschmidt, der im

Team des Statteilbüros aktiv ist.

Es tut gut, einfach mal zu reden, sich gegenseitig Mut zu machen oder endlich einmal wieder ausgelassen mit anderen zu lachen, da sind sich die Initiatoren und Initiatorinnen einig. Und wie kann man am Selbsthilfecafé teilnehmen? „Ganz einfach“, erklärt Anna Laß vom Caritas-Team: „Wer andere Menschen aus dem Stadtteil kennenlernen möchte, die den Wunsch nach Austausch

teilen, kann beim Selbsthilfecafé einfach vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.“

Für mehr Informationen können sich Interessierte an das Selbsthilfebüro unter Telefon 06152 98 94 70 oder der Mailadresse selbsthilfe.gross-gerau@paritaet-projekte.org wenden. Außerdem geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtteilbüros gern persönlich oder telefonisch: 069 20 00 04 00 Auskunft. ggr

Freie Plätze für Jungen bei der Herbstfreizeit

Herbstfreizeit der Kreisjugendförderung

Kreis Groß-Gerau – Für Kurzentschlossene gibt es noch freie Plätze für Jungen bei der Herbstfreizeit der Kreisjugendförderung im Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen. Die einzigartige Lage mitten in der wilden Natur mit vielen Erkundungs- und Bewegungsmöglichkeiten, die Angebote des Freizeitteams und Höhepunkte wie Lagerfeuer mit Stockbrot, Nachtwanderung, Indoor-Soccer oder Kinderkino sorgen für gelungene Ferien

vom Alltag. Das großzügige Außengelände mit Rasensportplatz, Multifunktionsfeld, Tischtennisplatte, Seilrutsche und mehr lädt zu Aktivitäten an der frischen Luft ein.

Diese Freizeit ist auch ideal für Kinder geeignet, die zum ersten Mal ohne Eltern in die Ferien fahren. Bei diesem Angebot können auch Kinder mit Behinderungen aus den Gruppen der Lebenshilfe Kreisvereinigung Groß-Gerau

teilnehmen. Die Betreuer und Betreuerinnen der Kreisjugendförderung und der Lebenshilfe haben bereits ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm für drinnen und draußen vorbereitet, in das auch noch Wünsche der Kinder einfließen können.

Teilnehmen können Kinder im Alter von sieben bis elf Jahre aus dem Kreis Groß-Gerau. Die Teilnahmegebühr für die Freizeit vom 5. bis 12.

Oktober 2019 beträgt 198 Euro. Bei finanziellen Engpässen gibt es Möglichkeiten der Ermäßigung. Anmeldeschluss ist am 20. September. Weitere Informationen sowie die erforderlichen Anmeldeunterlagen gibt es bei der Kreisjugendförderung Groß-Gerau, Landratsamt, Zimmer 231, Stephanie Köppler, Telefon 06152 989-450, Mail jf@kreis-gg.de oder auf www.kreisgg.de/kinderfreizeiten. Telefonische Platzreservierungen sind nicht möglich. ggr

Die Maade aus Südhessen...

Nix is sischer...

Alder, guckemol - is des jetzt modern?

Naa, des is doch wechem Dadeschutz!

Hallo? Bist du's Schatzi?

Wer will des wisse?

MADE IN SÜDHESSEN

©2019 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Jungles

Die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt

sucht ab sofort

Eine/n examinierte/n Krankenschwester/Krankenpfleger

Die Einstellung erfolgt zunächst im Beschäftigungsverhältnis, befristet für die Dauer von 2 Jahren. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist beabsichtigt, sofern die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Sie verfügen über ein Krankenpflegeexamen oder eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Krankenpflege sowie die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung.

Weitere Anforderungen: Keine Vorstrafen (Einverständnis für eine Sicherheitsüberprüfung muss vorliegen); gesundheitliche Eignung (Polizeidiensttauglichkeit nach PDV 300); Führerschein Klasse B; Freude am Umgang mit Menschen; Fähigkeit, mit schwierigen Menschen umzugehen; Engagement; Flexibilität; Belastbarkeit; Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Improvisationsfähigkeit, Fremdsprachenkenntnisse, inter- kulturelle Kompetenz und die Bereitschaft, Wechselschichtdienst zu leisten.

Die Justizvollzugsanstalt Weiterstadt ist zuständig für die Vollstreckung von Freiheitsstrafen an erwachsenen männlichen Strafgefangenen. Das Land Hessen ist bestrebt, den Anteil von Frauen im Landesdienst zu erhöhen und fordert daher insbesondere Frauen zur Bewerbung auf. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Eine Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ist aus Kostengründen nur möglich, wenn der Bewerbung ein entsprechend frankierter Rückumschlag beigelegt wird. Ist dies nicht der Fall werden die Unterlagen vernichtet.

Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Weiterstadt, Vor den Löserbecken 4, 64331 Weiterstadt.

Für telefonische Informationen steht Ihnen Herr Sonnenberg (06150-102-1010/Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung. (06150-102-1010/ Hartmut.Sonnenberg@JVA-Weiterstadt.justiz.hessen.de) gerne zur Verfügung.



Aktuelles

Mitarbeiter im Gespräch: *Anthony Edeh*

Bei Autohaus Iser Riedstadt wird Wert auf Qualität und besten Service gelegt. Um dies gewährleisten zu können, sind motivierte Mitarbeiter wichtig. Hier möchten wir in loser Reihenfolge einiger dieser Leute vorstellen, die für diesen guten Service mit verantwortlich sind. So wie etwa Anthony Edeh.

Er ist 29 Jahre alt und kommt aus Nigeria. Zur Zeit macht er bei Autohaus Iser Riedstadt seine Ausbildung zum Kraftfahrzeugmechaniker. Anthony Edeh ist seit dem 23. April diesen Jahres im Betrieb.

Er schätzt die Arbeit im Team, den Zusammenhalt und den Umgang mit den leitenden Angestellten. „Außerdem habe ich hier die Möglichkeit, mich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln.“ sagt er. Dauer der Ausbildungszeit beträgt 3,5 Jahre

Wie sind seine weiteren beruflichen Pläne? „Ich konzentriere mich auf die sprachliche Fortbildung und den Abschluss als Kfz.-Mechatroniker und hoffe dann auf eine Festanstellung im Autohaus Iser Riedstadt.“



Tippen & Gewinnen!

TV-Gerät zu gewinnen - Mitmachen lohnt sich!



Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Unter anderem werden Ralf Hammann aus Riedstadt von der Zurich Bezirksdirektion Hammann & Sohn, Walter Danne Boutique Walter's New Corner in Riedstadt, Kistian Bilonic, Inhaber des Restaurant „Zur Mühle“ in Riedstadt und Oliver Ristau vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten.



Tippen können Sie per Email oder auch ganz bequem auf der Homepage www.gerauer-rundblick.de - Einzelne Spiele oder gleich die komplette Saison.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt, etwa mit Karten für das Darmstädter Kikeriki Theater. Außerdem gibt es am Ende wieder einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger. Deshalb sollten Sie immer mitspielen um im Ranking nach oben zu steigen.

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.

TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

SV Darmstadt 98 – Dynamo Dresden

RB Leipzig – Eintracht Frankfurt

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Freitag, 24. August 2019, 18.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an: tippspiel@gerauer-rundblick.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“

VIEL GLÜCK!

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnort-angabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Mercedes-Benz A 170

Kilometerstand 84.300 km
Erstzulassung 09.06.2009
Leistung 85 kW/ 116 PS
Farbe silber
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



5.990 €

Ausstattung:

- elektr. Schiebedach
- Klimaanlage
- elektr. Fensterheber
- Sitzheizung
- Start-Stop-Automatik
- Bordcomputer
- Leichtmetallfelgen
- Sportfahrwerk
- Multifunktionslenkrad

Opel Astra GTC 1.6 Turbo

Kilometerstand 41.850 km
Erstzulassung 27.04.2012
Leistung 132 kW/ 179 PS
Farbe rot metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



12.890 €

Ausstattung:

- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Leichtmetallfelgen
- Tempomat
- Bordcomputer
- Kurvenlicht/Abbiegelicht
- Sitzheizung
- Navigationssystem
- Spurhalteassistent
- Sportfahrwerk

Kia Sorento 2.2 CRDi

Kilometerstand 56.580 km
Erstzulassung 11.07.2014
Leistung 145 kW/ 197 PS
Farbe Snow White Pearl
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



19.490 €

Ausstattung:

- elektr. Panoramadach
- Allrad
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Sitzheizung
- Einparkhilfen vorne + hinten
- Tempomat
- Navigationssystem
- Leichtmetallfelgen
- Bordcomputer

Suzuki Grand Vitara 1.9

Kilometerstand 64.450 km
Erstzulassung 04.02.2011
Leistung 95 kW/ 129 PS
Farbe schwarz
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel



12.490 €

Ausstattung:

- elektr. Panoramadach
- Tempomat
- Klimaautomatik
- Keyless-Start/Go
- Bordcomputer
- Navigationssystem
- Xenon-Scheinwerfer
- Allrad
- Leichtmetallfelgen



Kia Stonic 1.2 EDITION 7

für € 13.990,-

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



The Power to Surprise

Mit seinem sportlich-athletischen Look, seinem großartigen Platzangebot und dem beeindruckenden Fahrgefühl, seiner Topausstattung und der 7-Jahre-Kia-Herstellersgarantie*, dem Kia Qualitätsversprechen, überzeugt der Kia Stonic auf ganzer Linie.

6d
TEMP

Erfüllt
Abgasnorm
Euro 6d-TEMP

Leichtmetallfelgen • Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar • Klimaanlage • Dämmerungssensor • Multifunktionslenkrad • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Stonic 1.2 EDITION 7 (Super, Manuell (5-Gang)), 62 kW (84 PS), in l/100 km: innerorts 6,9; außerorts 5,4; kombiniert 5,9. CO₂-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: D.¹

Gern unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Stonic bei einer Probefahrt.

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT GMBH

Griesheimer Straße 33 • 64560 Riedstadt/Wolfskehlen
Telefon: 06158 822450 • Telefax: 06158 8224550
E-Mail: verkauf@autohaus-iser.de • Internet: www.autohaus-iser.de

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.